

Jahresbericht des Wallfahrervereins „Maria Hilf Bamberg“

2015

=====

Samstag, 17. Januar 2015

Generalversammlung mit Neuwahlen im Pfarrheim von St. Otto.

Erster Quartalsgottesdienst mit Ehrenpräses Neudorfer und Präses Pater Dieter Putzer, der zwar anwesend, aber stark erkältet war. Die Predigt verlas, im Auftrag von Pater Putzer, Klaus Demuth. Sie stand unter dem Motto „Wo wohnst Du, wo bist Du daheim, wohin geht Dein Weg?“ Wir gedachten auch unserer Toten vom vergangenen Jahr und schlossen auch alle unsere Toten in unser Gebet mit ein. Mit dem Lied „Segne Du Maria“ beschlossen wir diesen ersten Vereinsgottesdienst und unter dem Segen Gottes und der Gottesmutter wollen wir dieses neue Vereinsjahr beginnen.

Im Pfarrheim von St. Otto hatte Frau Höreth und ihr Team schon wieder alles zur gemütlichen Kaffeestunde vorbereitet. Begrüßung durch 1. Vorstand Neubauer. Besonders begrüßte er Ehrenpräses Neudorfer und Ehrenvorsitzende Anneliese Ruß und natürlich auch unseren kranken Pater Putzer. Zunächst überreichte der Verein, vertreten durch Vorstand Neubauer und Kassier Demuth, an Pater Putzer eine Spende, die Pater Putzer an ein Armenhaus in Sierra Leone weiterleiten wird. Dank den großzügigen Spendern und ein Vergelt's Gott. Dann folgten der Kassenbericht, Jahresbericht und das geplante Programm für 2015.

Anschließend trat der alte Vorstand zurück, Dr. Alfons Demuth übernahm die Leitung der Wahl eines neuen Vorstandes. Der alte Vorstand wurde auch wieder der Neue und der versprach weiterhin alles zum Segen und Weiterbestehen des Vereins zu tun, so Gott helfe.

Der Verein plant für 2016 eine Reise nach Fatima unter Leitung von Präses Putzer und es wurden schon Details bekannt gegeben. Mit dem Segensgruß „Gelobt sei Jesus Christus“ und „Maria mit dem Kinde lieb uns allen Deinen Segen gib“ ging die erste Zusammenkunft des Vereins zu Ende.

Sonntag, 25. Januar 2015

Sebastianiprozession bei nasskaltem, stürmischem Wetter. Trotzdem gute Beteiligung des Wallfahrervereins.

Sonntag, 8. Februar 2015

65. Geburtstag unseres 1. Vorstandes Heiner Neubauer.

Als kleine Anerkennung für seine Arbeit wurde ihm mit einem Lied und einer Abordnung ein kleines Präsent überreicht und gratuliert.

Freitag, 3. April 2015

Unsere langjährige Kassiererin Christine Ketelsen wurde 90 Jahre. Auch Ihr wurde gratuliert und Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Sonntag 26. April 2015

Wallfahrt zum Zeiler Käppele und Maria Limbach.

13.00 Uhr Abfahrt. Begrüßung im Bus durch 1. Vorstand Neubauer. Mit dem Lied „O mein Christ lass Gott nur walten“ begannen wir unsere Wallfahrt. Betend und singend zogen wir den Berg hinauf, innehaltend an den 14 Stationen, um dem Leidensweg Christus zu gedenken. Unser Hans Schittenhelm begleitete auf seiner Melodika unsere Gesänge. Kaffeetrinken und Andacht war diesmal auf dem Berg nicht möglich. Aber zu einem kurzen Besuch und Gebet konnten wir schon in die Kapelle. Unsere Marienandacht hielten wir in der Pfarrkirche von Zeil, gestaltet von Heiner, Silvia und Klaus. Mit dem Lied „Maria Maienkönigin“ ehrten wir Maria und baten um Segen und Beistand. Kaffeetrinken auch in Zeil. Danach Weiterfahrt nach Maria Limbach zur Abendmesse. Pater Putzer erwartete uns schon und auch der dortige Pfarrer hies uns willkommen. In seiner Predigt sagte Pater Putzer „Ich bin der gute Hirte und der gute Hirte beschützt seine Schafe durch alle Wirrnisse der Zeit“. Lektor war Klaus Demuth. Auf der Orgel spielte unser Hans Schittenhelm.

Abendessen in Roßstadt, im Gasthaus Schramm. Hier bedankte sich Vorstand Neubauer bei allen Teilnehmern dieser Fahrt, bei Silvia und Klaus für die Organisation, Pater Putzer für den schönen Gottesdienst, beim Fahrer Sepp Betz für sein sicheres Fahren, und allen, die zum Gelingen dieser Wallfahrt beigetragen haben. Vor allem unserem Herrgott und der Gottesmutter gilt unser Dank für den Schutz und Segen und für das schöne Wetter. Auch unserem 1. Vorstand Neubauer wurde gedankt für die Wallfahrtsleitung. Im Bus zum Abschluss unser

Lied „Leise sinkt der Abend nieder“, „Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib“.

Sonntag, 7. Juni 2015

Kleine Fronleichnamsprozession.

Rege Teilnahme des Vereins hinter der Vereinsfahne, getragen von den Gebrüdern Demuth.

Sonntag, 5. September 2015

Oberhaider Wallfahrt

Ca. 50 Teilnehmer. Ab 6.00 Uhr Heiliggrabkirche. „Beim frühen Morgenlicht erwacht mein Herz und spricht Gelobt sei Jesus Christus“. Musikbegleitung den Weg entlang bis zum Dörfleinser Kreuz. Hier kurze Begrüßung und Anbetung des Kreuzes mit dem Lied „Sei heiliges Kreuz begrüßet.“ Unter Glockengeläut Einzug in die Oberhaider Kapelle. Präses Putzer hies die Wallfahrer willkommen. In seiner Predigt sagte Pater Putzer „Des Menschen Leben besteht aus vielen Entscheidungen. Richtig oder falsch muss jeder selbst entscheiden. Jeder Mensch ist seines Glückes Schmied“. Am Ende des Gottesdienstes nahm er noch eine Ehrung vor. Unsere Ehrenvorsitzende Anneliese Ruß feierte in bester Gesundheit ihren 90. Geburtstag und war, wie Jahrzehnte lang zuvor, auch diesmal wieder dabei. Pater Putzer und auch Vorstand Neubauer würdigten mit vielen Dankesworten ihren Einsatz und ihre Verdienste um den Verein. Sie bedankte sich mit bewegenden Worten für die Glückwünsche.

Frühstück im Gasthaus Benedikt. Danach gemeinsame Prozession mit den Oberhaidern und Pfarrer Hartmann, begleitet von der Oberhaider Blasmusik, durch das obere Dorf. Abschluss in der Pfarrkirche mit sakralem Segen. Mittagessen im Gasthaus Benedikt. Schlussandacht in der Gnadenkapelle mit Pfarrer Hartmann. Er bedankte sich bei den Bamberger Wallfahrern für ihr alljährliches Kommen. Auch Pfarrer Oberle begrüßte er noch, der im Laufe des Tages auch noch zu den Wallfahrern gestoßen war. Heimfahrt zum Teil mit der Bundesbahn. Ein gnadenreicher Tag ging damit zu Ende.

Montag, 7. September 2015

Zusammenkunft in Sassanfahrt bei Silvia und Klaus zur Sitzung. Planung des Jahresprogramms 2016. Wir bewunderten auch ihren reich blühenden Garten.

Samstag, 12. September 2015

Waldsassen und Kappl

Samstag, ½ 8 Uhr Abfahrt. Begrüßung im Bus durch 1. Vorstand Neubauer. Fahrer war diesmal nicht unser Sepper Betz, sondern der Dieter; auch ein besonnener, ruhiger Fahrer. Mit dem Lied „Beim frühen Morgenlicht“ und Gebet begann diese Wallfahrt durch die fränkische Schweiz und Fichtelgebirge, Richtung Kappl. In Kappl angekommen wartete schon unser Präses und sein Hund „Aischa“ auf uns und begrüßte uns mit Kling-Glöcklein-Kling. In Kappl eine Wallfahrtskirche zur hl. Dreifaltigkeit, von Dietzenhofer erbaut, feierten wir mit Pater Putzer Gottesdienst. Vorher erklärte uns noch der dortige Pfarrer ausführlich seine Kirche. Lektor war Georg Betz, auf der Orgel spielte Hans Schittenhelm. In seiner Predigt erinnerte uns Pater Putzer:

„Gott ist über uns
Gott ist mit uns
Gott ist in uns“

Zum Schluss sangen wir noch das Lied „Sei begrüßt du gnadenvolle“. Nach diesem schönen Gottesdienst, in dieser prachtvollen Kirche, fuhren wir nach Waldsassen. In der Basilika-Gaststätte kehrten wir zum Mittagessen ein. Anschließend Besichtigung der weltberühmten Bibliothek von Waldsassen. Andacht in der Basilika von Waldsassen mit Pater Putzer; sakraler Segen und Segenslied. Danach verabschiedete sich Pater Putzer, denn daheim warteten auf ihn schon neue Aufgaben.

Wir hatten noch eine Führung und Erklärung der Basilika. Kaffee gab es in der Basilika-Gaststätte. Gegen 17.00 Uhr verließen wir diesen Gnadenort mit dem Lied „O mein Christ lass Gott nur walten“. Bei strahlendem Sonnenschein, auch ein Geschenk des Himmels, ging es wieder heimwärts. Im Bus Dank vom 1. Vorstand Neubauer an alle Mitfahrenden, bei Silvia und Klaus, die die gesamte Organisation getragen und geplant haben, beim Fahrer Dieter, bei unserm Präses und allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Auch ihm wurde gedankt für die Wallfahrtsleitung. Zum Schluss unser Lied „Leise sinkt der Abend nieder“. Dank an unseren Herrgott für diesen schönen Tag!

Sonntag, 29. November 2015

Adventandacht in der Ottokirche 14.00 Uhr

Adventfeier im Pfarrheim St. Otto

St. Otto Adventsandacht mit Pater Putzer. Einleitung und besinnliche Worte von Präses Putzer und mit dem Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet die 1. Kerze brennt.“ Kerzen brennen als Symbol in unserem Leben. Vertrauen ist etwas kostbares, auch Freude – Frieden – Zeit – Licht – Hoffnung. Du bist Licht und Du bist Leben, Christus unsere Zuversicht.

Begrüßung im Pfarrsaal von St. Otto durch 1. Vorstand Neubauer. Frau Höreth und ihr Team hatten alles wieder weihnachtlich vorbereitet und für jeden ein kleines Geschenk gebastelt. Präses Putzer begrüßte per Handschlag alle Anwesenden. Herr Birkmeier unterhielt mit seiner Zittermusik. Zunächst zwei Ehrungen zum Geburtstag an Frau Dittmeier und Pater Putzer. Mit dem Lied:

„Der Advent hat begonnen
die Weihnacht ist nah
wir denken versonnen
Wie kurz war das Jahr?“

begann der besinnliche Teil des Nachmittags. Teils mit nachdenklichen Beiträgen, als auch lustigen Geschichten, vorgetragen von Heiner Neubauer, wie auch von Pater Putzer. Zwischendurch auch wieder weihnachtliche Lieder. Vorstand Neubauer wünscht zum Schluss allen Anwesenden eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnacht und ein gesundes Wiedersehen im Jahre 2016 zur Jahresversammlung, am 16.1. mit dem 1. Quartalsgottesdienst in St. Otto.

Montag, 30. November 2015

Besuch in den Altenheimen oder zu Hause

Frau Düsel – Frau Dittmeier – Frau Ruß besuchten, wie alljährlich zur Weihnachtszeit, unsere alten und kranken Mitglieder. Teils in Heimen, teils zu Hause, als kleine Aufmerksamkeit von Seiten des Vereins, dass sie nicht vergessen sind und immer noch zu uns gehören.

Den 3 Damen ein herzliches Vergelt's Gott!

Das war das Vereinsjahr des Wallfahrervereins Maria Hilf 2015